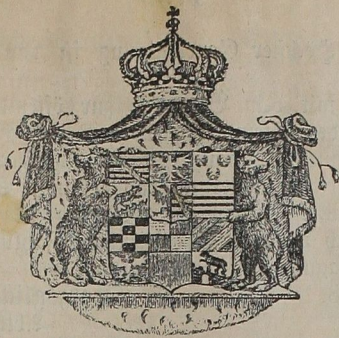


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 142.

Deffau, Sonnabend, den 12. September

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

die Einziehung der früher Herzogl. Anhalt-Bernburgischen Kassenscheine betreffend.

Nachdem die in dem frühern Herzogthum Anhalt-Bernburg emittirten Staatskassen- und Eisenbahnkassenscheine bereits seit längerer Zeit aus dem Verkehre zurückgezogen und auch bis auf verhältnißmäßig geringe Bestände eingezogen und vernichtet worden sind, so haben wir beschlossen, für die noch umlaufenden Restbestände aus folgenden Emissionen:

- 1) von 200,000 Thlr. in Appoints zu 1 Thlr. — Köthen-Bernburger Eisenbahnkassenscheine aus der Emission nach dem Gesetze vom 2. März 1846;
 - 2) von 250,000 Thlr. Staatskassenscheine in Appoints von 1 und 5 Thlr. aus den Emissionen nach den Gesetzen vom 18. März 1850 und vom 5. Februar 1852, beziehentlich dem Gesetze vom 26. Juni 1856;
 - 3) von 250,000 Thlr. Staatskassenscheine in Appoints von 25 Thlr. aus der Emission nach dem Gesetze vom 26. Juni 1856;
 - 4) von 250,000 Thlr. Staatskassenscheine in Appoints von 1 Thlr. aus der Emission nach dem Gesetze vom 25. Juli 1859;
- eine Präklusivfrist bis zum 31. December 1868 festzusetzen.

Alle Inhaber dieser Kassenscheine werden daher hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb der gedachten Frist bei der Staatsschulden-Tilgungskasse in Bernburg zur Einlösung zu bringen, widrigenfalls nach Ablauf der Frist alle nicht eingelösten Kassenscheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche wegen derselben an die Herzoglichen Kassen erlöschen.

Deffau, 21. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — Zur Erhebung der Renten für Herzogl. Landrentenbank in Köthen pro 1. October d. J. ist Termin auf die Tage
vom 14. bis incl. 19. September a. c.

im Geschäftslocale des Herzogl. Steuer-Amtes hier selbst anberaunt und wird zur pünktlichen Einzahlung hierdurch aufgefordert.

Coswig, 8. September 1868.

Herzogl. Steuer-Amt.
Heinemann.



Bekanntmachung. — Mit Höchster Genehmigung ist das Herzogliche Steueramt in Raguhn aufgelöst worden.

Wir bringen dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der von der gedachten Stelle besorgte Verkauf des Stempelpapiers und der Gesindebücher, so wie die Erhebung der Acker- und Wiesenpachtgelder und des Hausirgeldes der Herzoglichen Forstkasse in Raguhn übertragen worden ist, während die übrigen bisher an das genannte Steueramt zu entrichten gewesenen Abgaben, Gefälle, Renten zc. nunmehr an das Herzogliche Kreis-Steueramt allhier einzuzahlen sind, welches letztere auch von jetzt an diejenigen Zahlungen leisten wird, welche bisher dem Herzoglichen Steueramt in Raguhn obgelegen haben.

Dessau, 5. September 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Finanzen.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — In Gemäßheit des §. 40. der Stadtordnung wird der Haushaltsetat der Stadt Dessau pro 1869 von heute ab 14 Tage lang auf hiesigem Stadthause öffentlich ausliegen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderaths, in welcher über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten Bericht erstattet wird, findet

Dienstag, den 29. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr

Statt. — Dessau, 12. September 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Ackerverpachtung.

Die Verpachtung von drei Ackerlabeln, je $\frac{1}{2}$ Morgen, nächst der Tanne vor dem Leipziger Thore wird

Montag, den 14. September c.,

Nachmittags um 5 Uhr,

unter den im Termine zu eröffnenden Bedingungen an Ort und Stelle stattfinden.

Dessau, 8. September 1868.

Im Auftrage Herzogl. Regierung:
Stellbogen.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Montag, den 14. September d. J.,

werden in der Groß-Kühnauer Forst und daselbst in der kleinen Kienhaide

ca. 15 Alstr. kieferne Knippel,

= 18 Stück dergl. Stangen und

= 20 = weymuthskief. Stangen

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft der Käufer findet früh 9 Uhr an der Bitterfelder Eisenbahn in der kleinen Kienhaide statt.

Dessau, 8. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Holz-Verkauf

im Herzogl. Forstreviere Gollmenglin.

Montag, den 14. September d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

fallen im Forsthaufe zu Gollmenglin nachverzeichnete im dortigen Forstreviere aufbereiteten Hölzer, als:

1 Alstr. eichen Nutzholz, 16 Alstr. dergl.

Kloben, 12 $\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Anbruch, 6 $\frac{1}{2}$ Alstr.

dergl. Knippel 1. Sorte, 7 $\frac{3}{4}$ Alstr. dergl. Knippel 2. Sorte, $\frac{1}{2}$ Alstr. buchen Kloben, 1 Alstr. dergl. Anbruch, 3 $\frac{1}{2}$ Alstr. kiefern Knippel 2. Sorte, 143 Alstr. eichen Stammholz, 24 $\frac{1}{4}$ Alstr. buchen Stammholz, 7 Alstr. kiefern Stammholz, 61 Alstr. gemischtes Reis

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 5. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Coswig.

Mittwoch, den 16. September, sollen nachstehende, am Elbwalde bei Burow und in der Pfaffenheide eingeschlagenen Hölzer, als:

21 Alstr. rüstern Buchholz,

21 = dergl. Reiskbund,

38 $\frac{1}{2}$ = kiefern Reiskbund,

öffentlich meistbietend im Rathskeller zu Coswig, von früh 9 Uhr ab, verkauft werden.

Coswig, 3. September 1868.

Herzogl. Forstinspection.

Bekanntmachung.

Nachstehende Procura:

Fol. 105. Rubr. 3.

Für die Firma: **Cuny u. Comp.** in Bernburg ist der Kaufmann Herr **Rudolph Böckelmann** in Bernburg Procurist, ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 8. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Brehmann.**

Gerichtlicher Be
Vertheilungshalber
Bergmann
und dessen gl
Krone geb
Ländstücke, als
zu Linden
haus mit alle
dazu gehörigen
L. R. im Anfo
auf dem Hüte
dem Süberhol
Cour,
2) das Planstück
Flur von 60
anger abgehä
meistbietend verkauf
Besitz- und zahl
daher hierdurch ein
Freitag, den
im Buch an n'
Berg anberaunter
Nachmittags 4 U
Kote abzugeben
fähigsten Meist
das Meistgebot d
Zugleich werden
hiesigen Gerichte
Witzengenthums- o
zu verkaufenden Gr
hierdurch aufgefor
spätestens 4 Woch
zumelden.
Urkundlich unter
Harzgerobe, 6.
Herzogl. Anhalt.
(L. S.)
Gerichtlicher B
Im Auftrage d
zu Dessau werden d
Sachlichen Cont
stücke, nämlich:
a. das in der Har
belegene Wo
Hintergebäude
25 $\frac{1}{2}$ L. R. C.
schwarzen Ber
angergarten, o
haftenden jäh
sammen auf
schätzt,
b. das vor dem
Nr. 1. belegene
schneidemühle.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die von dem verstorbenen Bergmann **Ernst Heber** zu Lindenberg und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau **Christiane geb. Buchmann**, nachgelassenen Grundstücke, als:

- 1) das zu Lindenberg Nr. 10. belegene Wohnhaus mit allem Zubehör einschließlich der dazu gehörigen Weideentschädigung von 55 Q.-R. im Anschlusse des Gehöfts, 15 Q.-R. auf dem Hütteanger und 83 Q.-R. vor dem Suderholze, abgeschätzt auf 375 Thlr. Cour.,
- 2) das Planstück Nr. 392 b. in Lindenberger Flur von 60 Q.-R. Wiese auf dem Hütteanger abgeschätzt auf 36 Thlr. Cour. meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen in dem auf

Freitag, den 13. November d. J.,

im Buchmann'schen Gasthose zu Lindenberg anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums- oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 6. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) F o l k e.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Dessau werden die zur Zimmermeister **Wilhelm Sachse'schen** Concursumasse gehörigen Grundstücke, nämlich:

- a. das in der Hauptstraße hieselbst sub Nr. 41. belegene Wohnhaus sammt Zubehör an Hintergebäuden, Garten, 28 Q.-R. Baustelle, 25½ Q.-R. Separationsabfindung auf dem schwarzen Berge und ca. ¾ Morgen Schloßangergarten, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 2 Thlr. zusammen auf 2122 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- b. das vor dem Halle'schen Thore hieselbst unter Nr. 1. belegene Wohnhaus nebst einer Dampfschneidemühle, Mahlmühle, Dreschmaschine,

Scheune, Stallgebäuden, Gartenfleck, 1 Morgen 132 Q.-R. Acker am Hause, zusammen auf 11,979 Thlr. 23 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt,

- c. 2 Morgen 114½ Q.-R. Acker Plan Nr. 170c. auf dem schwarzen Berge, zu 400 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- d. 5 Morgen 153 Q.-R. Acker in den Laubornstücken Plan Nr. 174., ohne Berücksichtigung der anhaftenden Rente von 15 Sgr. jährlich und ¼ Scheffel Roggen an die Pfarre zu Befniß auf 820 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,

zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden hiermit ausgestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 26. September c.,

von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Verkaufstermine, also spätestens 3 Uhr Nachmittags zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß die Grundstücke den Bestbietenden, wenn deren Gebote drei Viertel der Schätzungswerthe übersteigen, gegen Verichtigung der Erstehungsgelder werden zuerkannt werden.

Dem Gericht nicht als solvent bekannte Bieter haben auf Erfordern ein Viertel des resp. Schätzungswerthes durch Deposition, Pfand oder Bürgen im Termine sicher zu stellen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Gericht nicht bekannte Eigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, solche beim unterzeichneten Gerichte bei deren Verlust binnen vier Wochen gehörig anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Befniß, 14. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) A. J a h n.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung verschiedener Tischlerarbeiten soll in Submission vergeben werden und sind die Bedingungen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bauverwaltung einzusehen; ebendasselbst werden schriftliche Offerten entgegengenommen, deren Eröffnung

Dienstag, den 15. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, im Beisein der dann erschienenen Bieter erfolgen soll.

Dessau, 9. September 1868.

Herzogl. Bau-Verwaltung.
A. B ü r k n e r.



Gerichtliche Versteigerung.
Mittwoch, den 16. September c.,
 Vormittags von 9 Uhr an,
 werden die zum Nachlasse der Wittwe Henriette
 Sander, geb. Engel, hieselbst, Neue Reihe

Nr. 4, gehörigen Mobilien, Wäsche, Betten
 und Kleidungsstücke öffentlich meistbietend ver-
 steigert werden.

Dessau, 28. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Im Auftrage: Niemann.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Das der verwitweten Frau Majorin von
 Roseritz gehörige, in der Zerbster Straße hier-
 selbst unter Nr. 67. belegene Haus, in welchem
 sich z. B. die Bureaux der Königlich Preuß.
 Post befinden, und welches sich seiner Lage und
 seiner Räumlichkeiten wegen zur Einrichtung eines
 gewerblichen oder kaufmännischen Geschäfts, so
 wie auch zum Betriebe der Landwirtschaft eige-
 net — mit Ställen, Remisen und schönem Gar-
 ten zc. soll aus freier Hand verkauft werden und
 wollen Kaufliebhaber sich mit mir in Verbindung
 setzen.

Dessau, 11. September 1868.

Der Rechtsanwalt F. Freyberg.

Hausverkauf.

Mein in der Steinstraße Nr. 27. gelegenes
 Haus, sich zu jedem Handelsgeschäft eignend, bin
 ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen, und
 habe hierzu Termin auf

Montag, den 14. September,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause selbst anberaumt.
 Kauflustige können auch schon vorher mit mir
 unterhandeln.

Marie Buch.

Ich bin Willens, mein Haus, Neue Reihe
 Nr. 15., aus freier Hand zu verkaufen. Kauf-
 lustige können täglich mit mir unterhandeln.

Gottfried Schöneberg.

Ein Haus, welches 242 Thlr. Miete trägt,
 soll mit 300 bis 400 Thlr. Anzahlung verkauft
 werden. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein vor einigen Jahren neuerbautes, wohl-
 eingerichtetes Haus mit einem schönen ca. 1
 Morgen großen Garten in schöner freier Lage
 beabsichtigt der Besitzer veränderungshalber zu
 verkaufen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Oberwohnung ist im Ganzen
 oder getheilt an ruhige Miether zu vermieten
 St. Johannisstraße Nr. 15.

Stiftsstraße Nr. 11.

ist zum 1. Januar 1869 die obere geräumige
 Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige,
 anständige Familie zu vermieten.

Ein fein meublirtes, großes Parterre-Zimmer
 nebst Schlafzimmer, erforderlichen Falls mit
 Burschengelaß und Pferdestall ist zu vermieten.
 Zerbster Straße Nr. 14.

Eine meublirte Stube ist zum 1. October an
 eine einzelne Person zu vermieten

Schloßstraße Nr. 4.

Eine meublirte Stube ist an einen oder zwei
 Herren sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft
 wird ertheilt Böhmisches Gasse Nr. 24. in
 der Gartenwohnung.

Vermiethung.

Muldstraße Nr. 9. sind zum 1. October
 noch einige große gute Getreideboden, ein großer
 guter Keller, 60 Fuß lang, 24 Fuß tief, und
 eine allein gelegene neue Wohnung hintenhin aus
 zu vermieten durch Bergmann

im Gasthof zur Stadt Braunschweig.

Logis betreffend.

Muldstraße Nr. 9. können vom 1. Octo-
 ber 8—10 junge Leute Schlafstelle mit oder
 ohne Kost erhalten. Näheres bei

Bergmann, Leipziger Straße Nr. 24.

Fürstenstraße Nr. 3. ist eine meublirte
 Wohnung sofort zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 18. ist Beletage ein
 meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet für eine
 oder zwei Personen zum 1. October zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten
 Hospitalstraße Nr. 18.

Zwei Herren können Logis und Kost erhalten
 Hospitalstraße Nr. 53., 1 Treppe.

Franzstraße 9
 Zellen nebst Schlaf-
 zimmer der Beletage 2
 am 1. October zu

In meinem vo
 Dessau belegen
 meister Fr. Meiß
 Hause sind die 2
 Etage und im 1.
 und mit dem 1.
 ziehen. Der größ
 Wohnung kann
 werden. Nähere
 Rechtsanwalt B

Verka

Gledwässer

Glacé-Handschuhen
 5 Sgr. und 2 Sgr.
 zu haben bei

Herrn Albert Ar

Carl Fröh

C. Vieth,

Fr. Schult

in der Einhorn-A

Amerikanisches

prima unversiegelter 2

Vigroine, Gasätze

Einhor

Weißer

von Ed. C

Dieser geruchlose

Man kann sich best

Glas, Marmor, H

zu fitten. Er ist

Haushaltungen un

4 und 8 Sgr. Ni

Fr. N

Um Ratten und

noch so massen

harmlos zu vertilgen

Preparate in Schach

welche den in dieser

getriebenen Prellerei

ein gewisses Ziel se

E.

Arcanist und C

NB. Alleiniges D

haben bei

Franzstraße Nr. 41. sind 2 meublirte Stuben nebst Schlafcabinets parterre, so wie in der Beletage 2 Stuben nebst Schlafcabinet zum 1. October zu vermietthen.

In meinem vor dem Ascanischen Thore zu Dessau belegenen, früher dem Zimmermeister Fr. Meißner gehörig gewesenen Hause sind die Wohnungen in der Bel-Stage und im Parterre zu vermietthen und mit dem 1. October d. J. zu beziehen. Der größere Theil der Parterre-Wohnung kann auch schon jetzt bezogen werden. Näheres ist zu erfahren beim Rechtsanwalt Barthels.

Georg Placke.

Verkaufs-Anzeigen.

Fledwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Albert Arendt, Mittelstraße,
= Carl Frühforgen, Zerbster Straße,
= C. Bieth, Wallstraße,
= Fr. Schulze, Hospitalstraße, und
in der Einhorn-Apothek.

Amerikanisches Petroleum (Steinöl) in prima unversehrter Waare, Solaröl, Photogen, Vicroine, Gasäther in div. Farben offerirt die Einhorn-Apothek in Dessau.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchslose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei Fr. Nidel, Muldstraße Nr. 23.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.
NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Um-
gegend bei Fr. Nidel, Muldstraße.

Aegnatron

stärkster Sorte zum Seifekochen, in frischer Zusendung bei H. G. Schoch.

Alizarin- und Anilin-Finte aus der rühmlichst bekannten Fabrik von A. Leonhardi, die Flasche zu 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfd., so wie ausgewogen das Pfd. 7 Sgr., empfang wieder H. G. Schoch.

Die beliebte Chemnitzer veilchenblauschwarze Copir-Finte, so wie feinste rothe und blaue Carmin-Finte in Flacons zu 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Sgr. offerirt H. G. Schoch.

Engl. Patent-Waschrhytall zum Waschen von Leinen, Mouffelin, Merinos, gefärbten Baumwollzeugen, Teppichen etc. etc., welches die Stoffe weniger angreift und besser reinigt als alle übrigen Waschmittel, hält am Lager H. G. Schoch.

Amerikan. Stärkeglanz, in Tafeln zu 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei H. G. Schoch.

Echt persisch. Insektenpulver, Fliegenpapier und Fliegenleim empfiehlt H. G. Schoch.

Feinstes Benzin zum Handschuhwaschen etc. empfang wieder H. G. Schoch.

Prager Buzsteine und Buzöl (Stearinöl) billigt bei H. G. Schoch.

Bestes amerikanisches

Petroleum (Steinöl)

empfehlt unter Garantie der Echtheit

F. H. Kitzing

am Markt.

Frischen grünen Mal,

frische Fettbücklinge erwartet nächsten Montag J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in reicher Auswahl stets vorräthig und verkaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Dessau. Carl Ebeling, Hofmusikus,
St. Georgenstraße Nr. 3., 1 Treppe.

In Glas-, Feuerstein-, Schmirgel- und Sandpapier sind alle gangbaren Nummern wieder vorräthig.

Leopold Woller,
Hospitalstraße Nr. 49.

Im Sarg-Magazin von H. F. Ulfert, Nr. 15. Leipziger Straße Nr. 15.,

befindet sich der Alleinverkauf unserer patent. Metalljärge und erlauben wir uns, bei vorkommenden Sterbefällen dieselben einer geneigten Beachtung zu empfehlen.

Unsere Fabrikate, welche durch geeignete Zusammenstellung der passenden Metalle in den größten Ausstellungen Preismedaillen erhalten haben, übertreffen in jeder Beziehung alle nachgeahmten Fabrikate und sind ihrer Dauerhaftigkeit, Eleganz und Billigkeit wegen nur zu empfehlen. — Berlin. **Solon & Comp.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, halte ich stets Lager von Metalljärgen aus obiger Fabrik und werden Bestellungen durch meine Vermittelung stets prompt ausgeführt.

H. F. Ulfert.

Gleichzeitig sind Holzjärge nach wie vor in allen Gattungen, Größen und Holzarten vorrätzig und halte ich selbige bei nur billigster Preisnotirung empfohlen.

H. F. Ulfert.

Donnerstag, den 17. d. Mts.,

von früh 9 Uhr ab werde ich im Gasthose zum goldenen Fasan in der Salzgasse hier umzugshalber Meubles, Hausgeräth, Gartenmeubles, Wäsche, Betten und andere Sachen öffentlich meistbietend verkaufen und lade Kauflustige dazu ein.

Eduard Brandt.

Eine sehr elegante neue Doppelscalesche (Randaue) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Hierdurch empfehle ich einem geehrten Publikum Coswigs und Umgegend meine

Dreschmaschinen, oben und untenstehend, mit verbessertem Stellzeug,

Häckselmaschinen, Schrotmühlen zum Hand- und Göpelbetrieb, Centesimal- und Decimalwaagen, Werkzeugmaschinen,

so wie ein assortirtes Lager von rohem und emaillirtem Kochgeschirr zum Fabrikpreise, verzinnetes Kochgeschirr, schneidende Zeuge, Waaren von Schwarzblech, als: Kohleneimer, Ascheimer, Ofenthüren, Ofenrohre, Kohlenlöffel, Kohlenschuppen, Rehrbleche, Striegeln, Kaffeetrommeln, Blechpfannen, ferner Drathnägel, Schuppen und Spaten, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll

E. Huth, Zeugschmied u. Maschinenbauer
in Coswig.

Roh-Eis

hat eine Partie noch abzulassen
Wittwe Hoffelt in Coswig.

Ein Wiener Flügel, dreieckrig, gut für Anfänger, steht umzugshalber billig zu verkaufen bei
Cantor Lehmann.

Wörpen bei Coswig.

Hiermit erlaube ich mir mein bedeutendes Lager aller Sorten eiserner Kochöfen, Rundöfen, Windöfen, Kochröhren mit Zubehör, Roste, Platten und alle in dies Fach einschlagenden Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen zu empfehlen.

Alte Defen kauft jederzeit und zahlt die höchsten Preise

A. Cramer in Zeßnitz.

Die Hefenniederlage

von

Ed. Paschajus' Wittwe in Raguhn hält ihre anerkannt gute Getreide-Hefe, à Pfd. 10 Sgr., à Uth. 4 Pf., bestens empfohlen.

NB. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Prima Petroleum und Solaröl, wasserhell, empfiehlt

Ed. Paschajus' Wittwe in Raguhn.

Prima Ungar. Schweine-Schmalz, Qualität wie gehabt, empfing wieder

Ed. Paschajus' Wittwe in Raguhn.

Raguhn Nr. 61. steht ein starker einspänniger Leiterwagen mit sämmtlichem Zubehör nebst Pferd und Geschirre zu verkaufen.

Hammel-Verkauf.



Dienstag, den 15. September, Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Gute Nr. 117. in Quellendorf ca. 40 Stück Hammel und Schafe meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Im Auftr.:

G. Donner in Quellendorf.

Ein schwarze
alt, gut genäh
in Rosgarten Gottfried

Vermittlung

Die heute Nachmittag
Entbindung meiner Lieb
keise, aus Dessau vo
zuge ich theilnehmende
angehen an.
Insterburg, 9.

Heute Morgen 11
Frau Anna, geb. G
den Mädchen glück
Raguhn, 11. S

Herrn Ortschulze
Ferkland und Wiss
für die gute Aufn
Danf.

Ein herrschaftlich
bedient gründlich
Verhältnisse eine
Rutcher hier od
1. October oder fr
der

Ein junges Mädch
Handarbeiten nicht un
größeren Gute eine
Landwirtschaft. N
Wall

Ein ordentliches
Schloßstra

Eine einzelne Da
oder ein Mädchen zu
tritt könnte sofort stat
Ascanischen Th

Ein junges Mäd
warten wird gesucht

Ein Kellnerbur
verlangt auf hiesigen

Ein zuverlässiger
der mit Dampfmasch
bet Stellung bei

Ein militärfreier
schaft gründlich ver
aufzuweisen hat, fi
guten Dienst bei
Gustab Seel



Ein schwarzbunter Zuchstier, 2½ Jahr alt, gut genährt, steht zu verkaufen bei dem Kossathen Gottfried Nießmann in Niesau.

Vermischte Anzeigen.

Die heute Nachmittag 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Hermine, geb. Reese, aus Dessau von einem muntern Knaben zeige ich theilnehmenden Freunden und Bekannten ergebenst an.

Insterburg, 9. September 1868.

Conrad Angerer.

Heute Morgen 11½ Uhr wurde meine liebe Frau Anna, geb. Gröppler, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Maguhn, 11. September 1868.

Brunner.

Herrn Ortschulzen Krüger, so wie den Herren Ferd. Land und Wissel in Dorenburg sage ich für die gute Aufnahme meinen verbindlichsten Dank.

Brunnenmacher L. Hobusch.

Ein herrschaftlicher Diener, der auch den Kutscherdienst gründlich versteht, sucht wegen Familienverhältnisse eine Stelle als Diener oder Kutscher hier oder außerhalb und kann zum 1. October oder früher antreten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen vom Lande, in weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren, wünscht auf einem größeren Gute eine Stelle zur Erlernung der Landwirthschaft. Näheres zu erfragen

Wallstraße Nr. 22., 1. Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht

Schloßstraße Nr. 1., 1. Tr. links.

Eine einzelne Dame sucht eine fleißige Frau oder ein Mädchen zur Aufsicht. Der Antritt könnte sofort stattfinden. Näheres vor dem Ascanischen Thore Nr. 21., 1. Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande zum Kinderwarten wird gesucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. October c. verlangt auf hiesiger

Eisenbahn-Restoration.

Ein zuverlässiger und kräftiger Arbeitsmann, der mit Dampfmaschinenbetrieb vertraut ist, findet Stellung bei

L. Beck.

Ein militärfreier Knecht, der die Ackerwirthschaft gründlich versteht und sonst gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zu Neujahr 1869 einen guten Dienst bei

Gustav Seelmann in Quellendorf.

Mit Genehmigung Herzogl. Anhalt. Hohen Ministerii und Regierung mache ich meine Niederlassung hier selbst als **practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer**, — beabsichtigt schon und besprochen mit dem Hofrath Dr. Olberg vor 31 Jahren — so wie meine Wohnung, Franzstraße No. 15. bei Herrn Käsemodel, und meine Sprechstunden von 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, bekannt.

Dessau, 24. August 1868.

Dr. Ferd. Rohde.

Den geehrten Einwohnern Coswigs und der Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich mich hier als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen habe. Meine Wohnung ist Breiter Weg Nr. 17. beim Tuchfabrikanten Herrn Seiler.

Sprechstunden Vormittags von 7—9 Uhr, Nachmittags von 1—2 Uhr.

Coswig, 7. September 1868.

Dr. Fölpe.

Dr. med. Rosenthal in Aken a. d. Elbe

empfehlte sich als Geburtshelfer, Wundarzt, heilt sicher und schnell Augen-, Geschlechts-, Haut-, Ohren- und Unterleibskrankheiten.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der

Specialarzt für

Epilepsie Dr. D. Kiltisch, Berlin, Jägerstr. 75, 76.

Auswärtige briefl. Schon über Hundert geheilt.

Die Thüringer Kunstfärberei in Königsee, Etablissement zur Wiederherstellung feiner Damen-Garderobe, wegen ausgezeichnet schöner Farben und guter Appretur der aufgefärbten, bereits getragenen Gegenstände

mehrfach prämiirt,

hat mir für hiesigen Ort und Umgegend eine Agentur übergeben. Alle Arten Bekleidungsgegenstände werden nicht nur in den neuesten und schönsten Farben aufgefärbt, oder sauber gewaschen, sondern auch mit den modernsten, geschmackvollsten Dessins, von denen eine reiche Collection in meinem Geschäftslocal bereit liegt, in brillanten Farben bedruckt.

Ich empfehle mich daher einem hohen Adel und geehrten Publikum zur prompten und unentgeltlichen Vermittelung gütiger Aufträge angelegentlichst.

Leopold Hahn, Damenkleidermacher,

Franzstraße Nr. 38.,

vom 1. October Hospitalstraße Nr. 15.

Schuldforderungen


auf alle Plätze des In- und Auslandes, also auch auf alle überseeischen, werden zur Realisirung von uns angenommen.

Prospecte und Antragsformulare gratis im Bureau unserer General-Agentur für das Herzogthum Anhalt in Dessau, Schulstrasse No. 6. u. 7.

„**Allemannia**,“

Allgemeine Licitations-Bank für Schuldforderungen und Werthpapiere.

Wilhelm Haffer & Co., Berlin,
79. Friedrichstrasse 79.

 An solchen Plätzen, wo wir noch nicht vertreten sind, beliebigen tüchtigen Agenten uns Offerten zu machen und solche für das Herzogthum Anhalt an unsern General-Agenten Herrn Herrmann Deutschbein in Dessau zu richten.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Bauarbeiten, feuerfesten Geld- und Documentenschränken, Maschinenbauarbeiten und dergl. Reparaturen jeder Art, ferner fertigt derselbe Bettstellen, Grabgitter, Thorwege, Thüren von Guß- und Schmiedeeisen und übernimmt überhaupt alle in sein Fach einschlagende Arbeiten.

Friedrich Wolf, Schlossermeister,
Haidestraße Nr. 2 a.

Mein Geschäftslocal bleibt künftigen
Donnerstag und Freitag,

den 17. und 18. September,
geschlossen,

hingegen ist dasselbe vom

20. September anfangend
an den

Sonntag = Nachmittagen
wieder geöffnet.

L. Hagelberg.

Die Cigarren- und Taback-Handlung
von S. Schwabe am Kleinen Markt

bleibt der hohen Feiertage wegen Donnerstag,
den 17. und Freitag, den 18. geschlossen.

Der Feiertage wegen bleibt unser Ge-
schäft künftigen Donnerstag, Freitag und
Sonnabend als den 17., 18. und 19.
d. Mts. geschlossen.

Dessau im September.

Wwe. S. Cohn.

Heymann Cohn.

Markt-Anzeige.

Hoher Festtage halber bleiben unsere Ge-
schäftslocal während der beiden Michaelis-
Markttage, am 17. und 18. September
d. J., geschlossen.

Radegast, im September 1868.

Joseph Rothschild.

Jaac Rothschild.

Aron Boehme.

Julius Frank.

Gerjon Rothschild.

Anzeige.

Da ich das Geschäft meines verstorbenen
Vaters auf eigene Rechnung übernommen habe,
so mache ich allen Herren Defonomen wie allen
Herren Viehbesitzern die ergebene Anzeige, daß
ich für gefallenes, so wie zur Arbeit untauglich
gewordenes Vieh die höchsten Preise zahle und
stets jeder Concurrenz entgegenrete. Auch bin
ich bereit, mit größern Wirthschaften und Vieh-
versicherungs-Vereinen Contracte abzuschließen.

Dessau im September 1868.

Wilhelm Schulze,
Bezirks-Abdecker.

Die
Handlung getragener Kleidungsstücke
von C. Marx & Comp. in Köthen.

Wir erlauben uns, den geehrten Herrschaften
ergebnst anzuzeigen, daß wir Mittwoch, den
16. September, nochmals in Dessau an-
wesend sind, um getragene Kleidungsstücke ein-
zukaufen, wo wir hauptsächlich für Wintergarde-
roben hohe Preise zahlen werden.

Herrschaften, welche uns mit gef. Aufträgen
beehren wollen, mögen gef. Adressen in der Ex-
pedition d. Bl. niederlegen.

Hochachtungsvoll

C. Marx & Comp.

General-
lands im Herzog
Verloosung de
H. Gude). Zu



Von Bremen

D. Bremen 19

D. Deutschland 20

D. Rhein 3

D. Hanja 10

ferner von

Passage-Preise: 2

55 Thaler Co

Süuglinge 3

Fracht £ 2. mit

einkunft.

Von Bremen

D. Berlin 1.

D. Baltimore 1.

ferner von Bremen

Passage-Preise bis

unter 10 Jahre

Fracht bis auf Weit

ausge

D. Newy

Passage-Preise nach

150 Thaler, 3

Fracht £ 2. 10 mi

Nähere Auskunft

Agenten, so wie

Zu festen Co

Zu festen Co

Zu festen Co

empfehl seine B

Anhaltischer Kunstverein.

General-Versammlung Sonnabend, den 12. September, 3 Uhr
Abends im Herzogl. Orangeriehause.

Verloosung der für 1868 angekauften Oelgemälde (Hauptgewinn: eine Landschaft
von H. Gude). Zu recht zahlreichem Besuch wird ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.
v. Rode. Böttger.



Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Postdampfschiffahrt Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Bremen	19. Septbr.	15. Octbr.	D. America	17. Octbr.	12. Novbr.		
D. Deutschland	26. Septbr.	22. Octbr.	D. Wejer	24. Octbr.	19. Novbr.		
D. Rhein	3. Octbr.	29. Octbr.	D. Hermann	31. Octbr.	26. Novbr.		
D. Hanja	10. Octbr.	5. Novbr.	D. Union	7. Novbr.	3. Decbr.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von
Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck
55 Thaler Courant incl. Beföstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte,
Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15 $\frac{1}{2}$ Procent Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Ueber-
einkunft.

Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Berlin	1. October.	1. November.	D. Berlin	1. Decbr.	1. Januar 1869.		
D. Baltimore	1. Novbr.	1. December.	D. Baltimore	1. Jan. 1869.	1. Febr. 1869.		

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant, Kinder
unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Bremen und New-Orleans,

ausgehend und rückkehrend Southampton und Havanna anlaufend:

D. Newyork am 14. October. | D. Bremen am 11. November.

Passage-Preise nach Havanna und New-Orleans: Erste Cajüte 200 Thaler, zweite Cajüte
150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant.

Fracht £ 2. 10 mit 15% Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische
Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die
Generalagenten **Grübel & Comp.**
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
General-Agent **Aug. Riesel.**
Dessau, Franzstraße Nr. 53.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,
empfehlen seine Vermittelung **M. Feist,** Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Tanz - Unterricht.

Ich erlaube mir einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zum 1. October einen **Tanz-Cursus** veranstalten werde, und bitte daher diejenigen geehrten Herren und Damen, welche daran Theil nehmen wollen, so wie die verehrlichen Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, sich gefälligst bei meinen Eltern, Schulstraße Nr. 4., melden zu wollen, weil ich erst den 28. September in Dessau eintreffen werde.

Fr. Röder, erster Solotänzer.

In der bevorstehenden **Leipziger Leder-**
messe habe ich Lager:

Ritterstraße 42. neben Schatz,
im Hofgewölbe.

Leipzig.

S. Goldschmidt.

Lotterie. — Mit Loosen zur 5. Klasse der 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 28. September d. J. beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Cölnner Dombauloose,

Ziehung den 13. Januar 1869.

Erster Hauptgewinn 25,000 Thlr. Das Loos 1 Thlr. — Partieweise billiger. — Zu beziehen durch den General-Agenten D. Löwenwarter in Cöln.

Zuckerfabrik Prosigt.

Anfang der Campagne den 22. Sept.,
Postenvertheilung am 20. Sept. früh 8
Uhr, Annahme der Arbeiter von jetzt ab.

Zur bevorstehenden Saison

empfehle ich mein **Restaurant** zur freundlichen Benutzung. **Déjeuners, Dinners, Soupers**, so wie jede einzelne Schüssel dazu werden sofort bis auf's Feinste arrangirt, à la Carte kann zu jeder Tageszeit gespeist werden.

Zugleich empfehle ich mein Lager von allen Sorten Eingemachtem in Büchsen und Gläsern; Früchte, als: Ananas, Pfirsich, Aprikosen, Reineclauden, Erdbeeren, Kirschen &c.; Gemüse, als: Spargel, Schoten, Bohnen &c.

L. Krüger, Traiteur,

Mittelstraße Nr. 19.

Deutscher Turnverein.

Sonntag, den 13. September, von Nachmittags 4 Uhr an feiert der Deutsche Turnverein sein **V. Stiftungsfest** durch ein öffentliches **Turnen und Concert**, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins zur regen Betheiligung hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Dessau, 5. September 1868.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Im Rathsteller.

Montag, den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr
Sitzung.

Tages-Ordnung:

Antrag, die Errichtung einer Unterstützungskasse
betreffend.
Der Vorstand.

Nicht zu übersehen.

Sonntag, den 13. September, Nachmittags Punkt ¼ 4 Uhr wird Unterzeichneter sich als

Schnellläufer

produciren. Der Schnelllauf beginnt am Kleinen Markt und geht bis nach dem Elbhaufe und wird dieser Weg zweimal hin und zurück in 40 Minuten zurückgelegt.

Der Unterzeichnete, gebürtig aus Hamburg, ist 45 Jahr alt und einer der ältesten zur Zeit existirenden Schnellläufer. Derselbe befand sich früher am Hofe Sr. Maj., des Königs Otto von Griechenland, und hat sich später in allen Städten Deutschlands und auch im Auslande mit Beifall producirt, was derselbe durch zahlreiche Atteste beweisen kann.

Da von Herzogl. Kreis-Direction nur diese eine Vorstellung gestattet ist, so bittet um recht zahlreichen Zuspruch **Heinrich Itau,**

Schnellläufer aus Hamburg.

Sollte ungünstige Witterung eintreten, so findet die Vorstellung am nächsten Tage statt.

Anständige Leute, welche Lust haben, das Geld für mich einzukassiren, wollen sich Sonntag früh 9 Uhr im Gasthose zum schwarzen Bär bei mir einfinden. D. D.

Robitzsch's Bierkeller.

Heute, Sonnabend, den 12. September, ladet zu frischer **Wurst** ergebenst ein
Fr. Goldmann.

Dienstag, de
in Saale der Ba
Abshil
von W
stehend in Chor
stet von den Mitg
vereins, des Herzo
chiedenen andern Kr
Kasse. Billets à 5
bei Herrn Gustav
Kasse zu haben.

Bertram's

Morgen, Son
Entrée à
An
Ergebenst

Ascan

Sonntag,
T

wozu ergebenst einl

Stab's

Sonntag,

Concert

An
Für gute Speisen u
Ergebenst

Zu
Sonntag, den 1
kennt ein
Mistel

Ein

Sonntag,

grosse

ausgeführt vom H
Anfang N
Es ladet ergeben

Zu
Sonntag, den
gebenst ein

Zu
Sonntag, den
gebenst ein

Dienstag, den 15. September,
im Saale der Bahnhofs-Restoration
hier selbst

Abschieds-Concert

von Wilh. Höhne,

bestehend in Chor- und Solovorträgen, ausgeführt von den Mitgliedern des hiesigen Singvereins, des Herzogl. Theaterchors und verschiedenen andern Kräften. Programme an der Kasse. Billets à 5 Sgr. sind Herzber Straße bei Herrn Gustav Hinjche und Abends an der Kasse zu haben.

Bertram's Kaffeegarten.

Morgen, Sonntag: großes Concert.

Entrée à Person 1 Sgr.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst **H. Heinrichs.**

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 13. September,

TANZ,

wozu ergebenst einladet **L. Henning.**

Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 13. September,

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Ergebenst **F. Stab.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. September, ladet ergebenst ein **Misleben in der grünen Tanne.**

Elbhaus.

Sonntag, den 13. September,

grosses Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Militär-Musikcorps.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **Fr. Bertram.**

Zum Erntefranz

Sonntag, den 13. September, ladet ergebenst ein **Nehring auf dem Ziebigk.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. September, ladet ergebenst ein **Mr. Seidler in Alten.**

Sonntag, den 13. September,

grosses Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Hautboisten-Corps.

Programm an der Kasse.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Nach dem Concert **Ballmusik.**

Es ladet hierzu ergebenst ein

Spieler in Jöniz.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. September, ladet ergebenst ein **F. Meißner in Naundorf.**

Gasthof zum Erbprinzen

in Boderode.

Zur Einweihung seines neu decorirten und neu gebielten Tanzsaales Sonntag, den 13. September, wobei mit guten Speisen, namentlich Fisch, und einem fl. Töpfchen Bier bestens aufwarten wird, ladet ergebenst ein **F. Gruneberg.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. September, ladet ergebenst ein **Eduard Dolge in Törten.**

Sonntag, den 13. September,

im Saale des „Prinzen von Anhalt“
in Jekniz,

grosses Concert,

ausgeführt von dem beliebten Musikcorps der **Löbejüner Berg-Capelle.**

Anfang Abends 7 Uhr. Entrée 3 Sgr.

Nach dem Concert **Ball.**

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Wittwe Stelzner.

Statt jeder besonderen Meldung die Anzeige,
daß ich vorgestern von Fünflingen entbunden bin.
Lady.

Fremde in Dessau:

Goldener Beutel. Major a. D. Köhricht, Frau Rentiere Möwes und Kaufl. Köppler a. Berlin, Rajock a. Hfer-lohn, Strube a. Quedlinburg, Herz a. Elberfeld, Giese u. Fiedler a. Magdeburg u. Keitner a. Stettin.

Goldener Hirsch. Fabrikbes. Näther a. Zeitz, Fabrik. Franke a. Magdeburg, Ingenieur Taylor a. Brüssel, Landwirth Bandel a. Alen. Insp. Dieke a. Braunschweig, Kaufl. Trappe a. Bleicherode, Lippmann a. Leipzig, Culner a. Halle u. Stodmann, Jacoby, Koch u. Lohmeyer a. Berlin.

Goldener Ring. Hofopernsängerin Frau Kreißel-Berndt a. Coburg, Buchhändler Kosmack a. Danzig, Fabrikant Samsowegen a. Baireuth, Rentier Liefeld u. Kaufl. Stein

bach a. Berlin, Bremer a. Magdeburg, König a. Ludwigs-
lust, Kluge a. Annaberg, Reuter a. Stettin, Eiserbeck a.

Gera, Ludwig a. Halle, Bänisch a. Bückeburg u. Niedlich
a. Minden.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen d. Wspl.	Roggen d. Wspl.	Gerste d. Wspl.	Hafer d. Wspl.	Erbsen d. Wspl.	Linzen d. Wspl.	Rapps d. Wspl.	Rüböl d. Ctrr.	Spiri- tus.
Bernburg, 10. Sept. . . .	64-69	54-58	50-55	30-32	—	—	—	—	—
Berbst, 4. Sept.	—	59	46	32	—	—	—	—	—
Berlin, 11. Sept.	72-84	50-58	46-54	31-34	64-72	—	76-78	9½	20⅞
Halle, 10. Sept.	64-70	60-61	46-56	29	—	60-80	75-76	—	21¼
Leipzig, 8. Sept.	72-75	57-60	47-51	30-31	64-68	—	—	—	21¼
Magdeburg, 11. Sept. . .	64-70	54-58	50-57	30-32	—	—	—	—	21¼
Stettin, 10. Sept.	72-78	54-56	46½-52	34½-35	64-65	—	—	9½	19⅞

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 12. Sept.		Röthen, 5. Sept.	
	fl. Sgr bis	fl. Sgr	fl. Sgr bis	fl. Sgr
Weißer Weizen	2 27½	3 —	2 25	2 27½
Brauner Weizen	2 25	2 27½	—	—
Roggen	2 12½	2 17½	2 12½	2 15
Gerste	1 27½	2 —	1 25	1 27½
Hafer	1 7½	1 10	1 10	1 12½
Erbsen	—	—	—	—
Linzen	3 7½	3 10	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 56 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 5. Sept.
bis 2. Oct. 1868.

	mit dem Beutzelgelde			
	6 sgr.	— pf.	6 sgr.	8 pf.
Vom weißen Weizen	5	10	6	6
Vom braunen Weizen	4	7	4	10
Vom Roggen	3	9	4	—

Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 7. Sept.
 1 Ctrr. Weizenmehl Nr. 0. 5½ Zhr., Nr. 1. 5½ Zhr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Zhr.
 1 " Brommehl (durchgemahlen) 4 Zhr.
 " Roggenkleie 2 Zhr., Weizenkleie 1½ Zhr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 9. Sept., —	Fuß 3 Zoll über Null.
Donnerstag, 10. Sept., —	" 3 " " "
Freitag, 11. Sept., —	" 3 " " "

Cours-Anzeiger.

	Scheffel	haben	zu	lassen
Berlin, den 11. September.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3	—	83	—
Prämien-Anleihe 1855	3	—	119½	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113⅞	—
Louisd'or	—	—	112	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . .	4	—	192¼	—
do. Priorität	4	—	91¼	—
Halle-Thüringen	5	—	138	—
do. Priorität	4	—	87½	—
Niederschlesisch-Märkische	4	88½	—	—
do. Priorität	4	—	87½	—
Köln-Minden	4	—	126¼	—
do. Priorität	4½	—	98	—
do. do.	5	—	101	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	187¼	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	87½	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	107	—	—
Weimariische Bank-Actien	4	—	89	—
Thüringer Bank-Actien	4	73	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	95¼	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	2¼	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	159⅞	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . .	4	—	89	—
Leipzig, den 10. September.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . .	4	—	289	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . .	4	—	218	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	117⅞	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . .	4	—	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 9. bis 11. September 1868.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Sept. 9.	339.9	340.2	340.5	+13°	+17½°	+11°	9. Früh heiter, Nachm. dunstig, Ab. bedeckt. NO. N.
" 10.	340.1	339.4	338.1	+10°	+18°	+15°	10. Heiter, windig, dunstig, oft streifig. O. O. O.
" 11.	337.3	336.4	335.7	+13°	+23°	+16°	11. Heiter, Ab. Wetterleuchten. O. SO. S. O.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 12. September: 16°.

Redaction und Druck von S. Seybrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu 1) Beilage von Stab's Kaffeegarten, 2) literarische Beilagen der Hofbuchhandlung von A. Desbarats und der Buchhandlung von Emil Barth.

Erstchein
Dienstag, Mitt
Freitag, Sonn
Veränderung bei allen Weizen
für Röhren bei Herrn. W.
für Bernburg bei Herrn.
für Gadow bei Herrn. G.

Anhalt

Nr 143.

Bekanntmach
aus dem Stadtb
Auf Grund d
zur öffentlichen Ken
Anlage binnen 14
Dessau, 7. C.

Bekanntmach
aus dem Stadtb
während der Expedi
der im Dorfe

im Schulze'sche
Nach Ablauf
derlichen falls dur
Dessau, 14.

Bekanntm
nen mit dem 1.
Die Abonn
1868/69 beizub
Frei

